

Tagesrhythmus in der Krippe:

Freispiel während der Bringzeit in den Gruppenräumen (mit abgegrenzten Spielbereichen) und den 2. Schlafräumen (Frühdienst im „Mäusenest“).

Gruppenintern: Morgenkreis ab 8.30 Uhr (Anwesenheit, Zählen, Beten...mit Geburtstagsfeier)

- Ca. 9.00 Uhr **gemeinsames Frühstück** aller Kinder (gleitende Brotzeit ist in dieser Altersgruppe eine Überforderung) in ihrer Gruppe. Die Brotzeit wird von uns hergerichtet und die Kinder dürfen sich selbständig nehmen, was sie essen möchten. Die Kinder haben hier ausreichend Zeit und Raum um eine intensive Erfahrung mit dem Essen zu machen (Nahrungsaufnahme = ganzheitliches Erlebnis) (für die jüngeren Kinder individuell; zeitlich mit den Angaben der Eltern abgestimmt).
- Bei der Mahlzeiteinnahme möchten wir:
 - positiven Einfluss auf die Esskultur nehmen
 - lehren, dass Nahrungsaufnahme nicht nur Essen und Trinken ist, sondern existenziell eine Form der Bedürfnisbefriedigung ist
 - den Kindern Geborgenheit, Wohlbefinden und Zuwendung erleben lassen.
 - Getränke stehen den ganzen Tag zur Verfügung.
- Nach dem Frühstück wird die Freispielzeit weitergeführt (Krippengruppenübergreifend). Kleine **altersspezifische** Angebote finden für die Kinder statt (Angebot in der Kleinstgruppe oder mit dem Einzelkind). Im Atelier z.B. Förderung der Feinmotorik durch kreative Angebote (Schneiden, Kneten, Kleben, Malen mit verschiedenen Farben...) Sinneserfahrungen z.B. „Zauberteig“. In den Experimentierbereichen: „Badetag“ (Element Wasser erforschen), Projektarbeit. Bewegungserziehung im Bewegungsraum, Spielmöglichkeiten im Eingangsbereich (LaufRAD, Bobbycar), Feiern von religiösen Festen (z.B. Erntedank), Sing- und Spielkreis, Bilderbücher anschauen etc. Wenn das Wetter „passt“ gehen wir gemeinsam in den Garten (Bereich für die Krippengruppen). Im Sommer dürfen die Kinder, die möchten, schon am Vormittag mit einer Betreuerin in den Garten. Die anderen Kinder bleiben mit der anderen Betreuerin in den Gruppenräumen. Durch die Wahl ihres Spielortes, können die Kinder ihren eigenen Bedürfnissen, Interessen und Neigungen nachgehen und werden ermutigt, neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Wünsche mitzuteilen. Je größer der Freiraum für die Kinder wird, umso ausgeglichener, selbständiger und selbstsicherer werden sie
- Ab 11 Uhr Möglichkeit zum Ruhen oder Schlafen in den Schlafräumen (gruppenübergreifend). Wenn Kinder schon eher das Bedürfnis zum Schlafen haben, werden sie schon vor 11 Uhr hingelegt.
- Ab 12 Uhr Abholzeit
- Teilnahme am Mittagessen (gruppenintern)
- Nachmittagsbetreuung erst gruppenintern; ab 13.30 Uhr im „Mäusenest“: Freispielzeit – Garten bei schönem Wetter / evtl. Schlafen wenn Bedürfnis bei einigen Kindern

